

**Der Europäische Sozialfonds in  
der Wahrnehmung der Bürger  
im Frühjahr 2011**

18. März 2011  
Q0393.02/24537 Gü/Su

Max-Beer-Str. 2/4  
10119 Berlin  
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

## 1. Zielsetzung und Datengrundlage

Es sollte wie schon zuvor in den Jahren 2008, 2009 und 2010 auch im Frühjahr 2011 herausgefunden werden, wie bekannt der Europäische Sozialfonds bei den Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland ist, woher die Bürger etwas über die Tätigkeit des ESF erfahren, welche Vorstellungen die Bürger mit dem ESF verknüpfen und über welche Kenntnisse im Detail die Bürger über den ESF haben.

Um diese Fragen beantworten zu können, wurden insgesamt 2.502 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit Hilfe von computergestützten Telefoninterviews vom 7. bis 11. März 2011 befragt.

Von diesen 2.502 Befragten gaben 1.076 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben. Diese Gruppe wurde gebeten, Fragen nach den Informationsquellen sowie Detailkenntnissen über das Logo des ESF, Projekte und Programme des ESF sowie die Institutionen in Deutschland, die über die Verteilung der ESF-Gelder entscheiden, zu beantworten.

Diejenigen, die noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden schließlich gebeten zu sagen, was sie denn mit diesem Begriff in Verbindung bringen würden.

Die wichtigsten Befunde werden im nachfolgenden dargestellt.

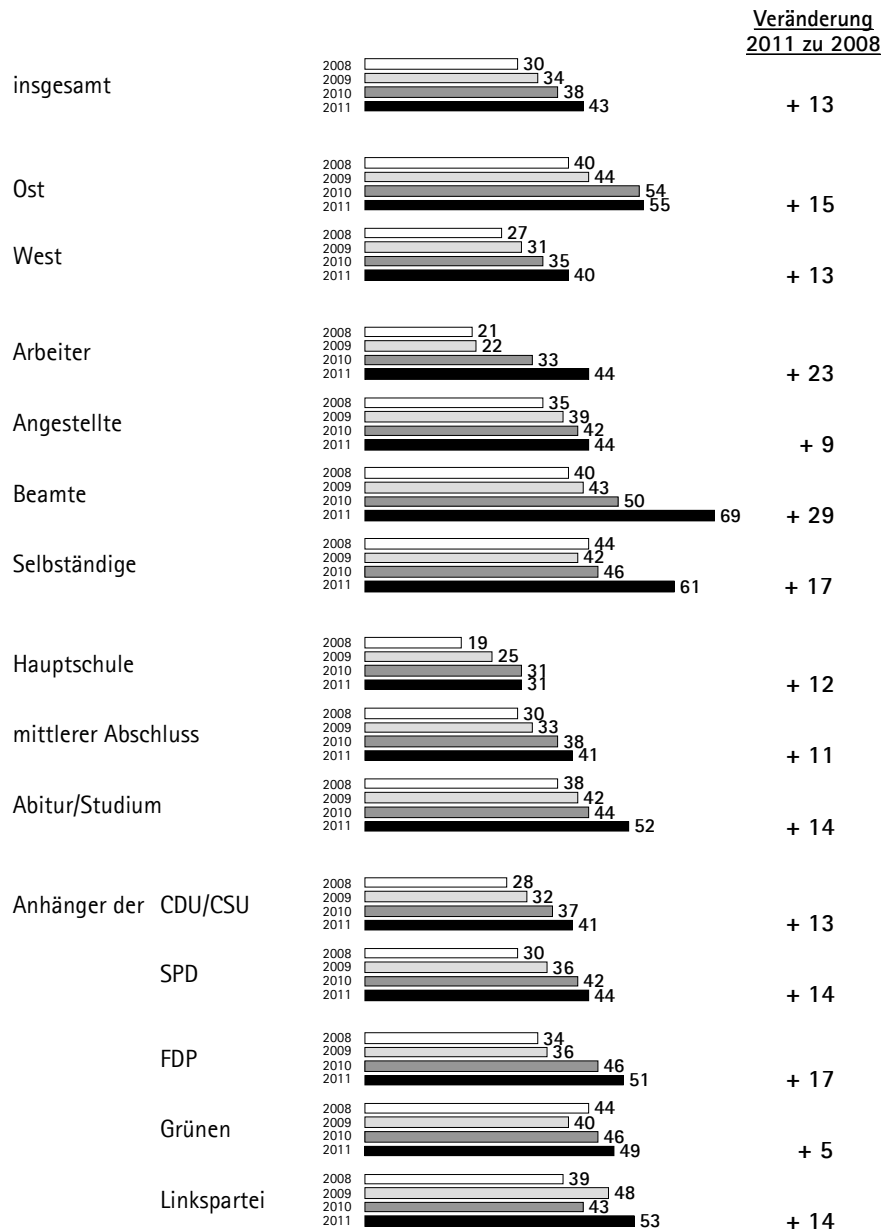
## 2. Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds

43 Prozent aller Bundesbürger geben im März 2011 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben.

Damit ist der Bekanntheitsgrad des Europäischen Sozialfonds innerhalb der letzten drei Jahre kontinuierlich angestiegen. Der Bekanntheitsgrad betrug bei der ersten Erhebung 2008 30 Prozent, bei der zweiten Erhebung 2009 34, bei der dritten Erhebung 2010 38 Prozent und hat bei der diesjährigen vierten Erhebung mit 43 Prozent zum ersten Mal die 40-Prozent-Marke überschritten.

Überdurchschnittlich groß ist der Bekanntheitszuwachs seit 2008 bei den Arbeitern, den Beamten und Selbständigen sowie bei den FDP-Anhängern.

■ Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds \*)



\*) Anteil derer, die angeben, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben

Deutlich angestiegen ist 2011 im Vergleich zu den Vorjahren auch der Anteil derer, die angeben können, was genau der Europäische Sozialfonds ist. Klare Vorstellungen, was der ESF ist bzw. tut, haben von allen Befragten 2011 21 Prozent – also deutlich mehr als in den letzten drei Jahren.

Überdurchschnittlich groß ist der Anteil derer, die mit dem ESF bestimmte Vorstellungen verbinden können, bei den Ostdeutschen, den Beamten und Selbständigen sowie den Bürgern mit Abitur oder Studium.

▪ **Vorstellungen vom Europäischen Sozialfonds**

	Es wissen, was der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut %
insgesamt: 2008	13
2009	12
2010	15
2011	21
Ost	27
West	20
14- bis 29-Jährige	18
30- bis 44-Jährige	22
45- bis 59-Jährige	23
60 Jahre und älter	20
Arbeiter	18
Angestellte	22
Beamte	37
Selbständige	31
Hauptschule	11
mittlerer Abschluss	19
Abitur, Studium	27
Anhänger der: CDU/CSU	19
SPD	21
FDP	19
Grünen	25
Linke	20

### 3. Kenntnisse über die Arbeit des Europäischen Sozialfonds

Von denen, die angeben vom Europäischen Sozialfonds schon einmal etwas gehört zu haben, können 2011 52 Prozent (und damit weniger als noch im Vorjahr) nicht sagen, was der ESF ist bzw. tut.

26 Prozent (deutlich mehr als im Vorjahr) meinen, der ESF sei für den Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der Europäischen Union zuständig. 11 Prozent meinen, der ESF würde soziale Projekte fördern bzw. finanzieren. 5 Prozent glauben, der ESF würde Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes fördern, je 2 Prozent, der ESF würde generell Geld sammeln oder ganz allgemein fördern.

Weitere 2 Prozent glauben, der Europäische Sozialfonds sei ein Fonds für Banken und Unternehmen. Einige glauben auch, der ESF leiste Hilfe bei Katastrophen oder für Entwicklungsländer.

▪ Kenntnisse über den „Europäischen Sozialfonds“ \*)

Der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut:	insgesamt **) %	Ost %	West %
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	26	23	26
Förderung, Finanzierung sozialer Projekte	11	12	11
Förderung von Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes	5	7	5
Förderung allgemein	2	3	2
Sammeln von Geldern	2	2	2
Geldfonds für Banken und Firmen	2	3	2
Hilfe bei Katastrophen	1	1	1
Hilfe für Entwicklungsländer	1	1	1
Sonstiges	1	1	2
weiß nicht	52	51	52

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Von denen, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, meinen 26 Prozent (mehr als im Vorjahr), der ESF Sorge für einen Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern in der Europäischen Union. 18 Prozent (ebenfalls mehr als im Vorjahr) glauben, der ESF sei ein Fonds für soziale Projekte bzw. für Bedürftige.

5 Prozent denken beim ESF an das Einsammeln von Geldern, 3 Prozent an eine Geldanlage oder einen Sparfonds.

Einige derer, die bislang noch nichts vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff Hilfen bei Katastrophen, die Unterstützung von Bildungseinrichtungen oder glauben, dass der ESF eine Art von Sozialversicherung auf Europäischer Ebene, eine Einrichtung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit oder eine Hilfe für Entwicklungsländer sei.

37 Prozent derer, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, verbinden mit dem Kürzel ESF keinerlei Vorstellungen.



▪ Assoziationen zum Begriff „Europäischer Sozialfonds“ \*)

	insgesamt **)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	26	27	26
Fonds (Hilfe) für soziale Projekte bzw. Bedürftige	18	14	18
Sammeln von Geldern	5	2	6
Geldanlage/Sparfonds	3	1	3
Sozialversicherung auf europäischer Ebene	2	1	2
Hilfe bei Katastrophen	2	2	2
Bekämpfung von Arbeitslosigkeit	2	1	2
Geldfonds für Banken und Firmen	1	1	1
Unterstützung von Bildungseinrichtungen	1	2	1
Hilfe für Entwicklungsländer	1	0	1
Sonstige Assoziationen	8	10	8
nichts	37	45	36

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds noch nichts gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

#### 4. Woher stammen die Informationen über den ESF?

Diejenigen, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten zu sagen, wodurch sie denn etwas über den ESF erfahren haben.

56 Prozent (ähnlich viele wie im Vorjahr) geben an, durch Berichte im Fernsehen vom ESF erfahren zu haben. 45 Prozent (wieder mehr als im Vorjahr) sagen, sie hätten ihre Informationen über den ESF aus der Zeitung. Durch Berichte im Radio haben nach eigenen Angaben 26 Prozent, über das Internet 17 Prozent und durch persönliche Gespräche mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen 15 Prozent etwas über den ESF gehört.

Die Zeitung, das Radio und das Internet werden somit häufiger als Informationsquelle genannt als im Vorjahr, während das Fernsehen – seinem generell zu registrierenden Vertrauensverlust bei den Bürgern entsprechend – nicht häufiger genannt wird.

Weniger häufig wurden Broschüren als Informationsquelle genannt (5 %). Durch ihre berufliche Tätigkeit haben 3 Prozent, durch die Schule 2 Prozent etwas vom ESF erfahren.

#### ■ Informationsquellen \*)

Es haben über den Europäischen Sozialfonds etwas erfahren durch:	insgesamt **)			
	2008	2009	2010	2011
	%	%	%	%
Berichte im Fernsehen	43	53	57	56
Berichte in der Zeitung	40	46	38	45
Berichte im Radio	15	19	22	26
das Internet	7	12	13	17
persönliche Gespräche	13	10	12	15
den Beruf	7	3	3	3
Broschüren	4	6	4	5
die Schule	3	2	3	2
das Studium	1	1	1	1

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

## 5. Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

Die Befragten, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten anzugeben, ob sie mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Logo verbinden, ob sie ein vom ESF gefördertes Programm oder Projekt kennen und ob sie wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet.

17 Prozent derer, die schon einmal etwas vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff auch ein bestimmtes Bild. 19 Prozent können auch ein vom ESF gefördertes Programm, ein Projekt oder eine unterstützte Person angeben und 25 Prozent glauben zu wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder vom ESF entscheidet. Damit verfügen wieder mehr Bürger als im Vorjahr über Detailinformationen über den ESF.

### ▪ Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

	Mit dem Begriff ESF verbinden ein bestimmtes Bild oder Logo	Es kennen ein vom ESF gefördertes Programm, Projekt bzw. eine Person	Es wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet
	%	%	%
insgesamt: 2008	16	19	23
2009	14	16	25
2010	15	15	20
2011	17	19	25
Ost	15	19	23
West	17	19	25
14- bis 29-Jährige	15	21	28
30- bis 44-Jährige	15	21	23
45- bis 59-Jährige	17	22	25
60 Jahre und älter	15	14	26
Arbeiter	14	21	25
Angestellte	16	21	26
Beamte	14	25	32
Selbständige	15	24	26
Hauptschule	17	13	20
mittlerer Abschluss	14	16	18
Abitur, Studium	18	22	30

Allerdings zeigt sich, dass von denen, die angeben mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Bild oder Zeichen zu verknüpfen, viele nur ungenaue oder vage Vorstellungen vom ESF-Logo haben. 20 Prozent können überhaupt keine Angaben zum Logo machen; 13 Prozent meinen pauschal „Unterstützung für sozial Schwache“, 16 Prozent nennen einen „Rettungsdienst für europäische Länder in Not“, 15 Prozent die Europaflagge bzw. eine „blaue Flagge“ mit 12 Sternen, 14 Prozent das EU- bzw. Euro-Symbol.

▪ Detailinformationen über das Logo des ESF\*)

	%) **)
Blaue Flagge mit 12 Sternen (Europaflagge)	15
EU/Euro-Symbol	14
Sterne, Sternenkrans	4
Buchstaben ESF	3
blauer Schriftzug	3
Rettungsdienst für europäische Länder in Not	16
Unterstützung für sozial Schwache	13
sonstiges	18
weiß nicht	20

\*) Basis: Diejenigen, die mit dem Begriff „ESF“ ein bestimmtes Bild oder Zeichen verknüpfen

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, können nach wie vor auch im März 2011 nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört haben, konkrete, vom ESF geförderte Programme, Projekte oder Personen nennen.

▪ Kenntnisse über vom ESF geförderte Programme, Projekte bzw. Personen\*)

Es nennen:	insgesamt *)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Projekte für Weiter-, Fort- bzw. Ausbildung	3	4	3
soziale Projekte	2	2	2
Förderung von Arbeitslosen	1	1	1
Hilfe für EU-Mitglieder ist Osteuropa	8	8	8
Lokale Projekte	1	2	1
Jugendliche	1	1	1
Hilfe für nicht-europäische Länder	1	0	1
sonstiges	3	2	3
weiß nicht	81	81	81

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon einmal gehört haben, wissen wie in den Vorjahren auch im März 2011 genau, wer in Deutschland über die Verteilung der ESF-Gelder entscheidet.

Genannt werden dabei ähnlich wie schon 2008, 2009 und 2010 alle möglichen Institutionen: Von der Bundesregierung und der Kanzlerin über einzelne Bundesministerien bis hin zu einzelnen Länderparlamenten.

▪ Kenntnisse über die Entscheidung der Verteilung der ESF-Gelder\*)

In Deutschland entscheidet über die Verteilung der ESF-Gelder:	insgesamt **) %	Ost %	West %
Bundesregierung	5	3	5
Arbeits- und Sozialministerium	3	1	3
Finanzministerium	3	1	3
EU allgemein	2	2	2
Bundestag	2	2	2
andere Ministerien	2	1	2
Bundeskanzlerin	1	1	1
EU-Parlament	1	1	1
Wirtschaftsministerium	1	2	1
Länderparlamente	1	2	1
Europäische Kommission	1	1	1
Sonstige	6	9	6
weiß nicht	75	77	75

\*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

## 6. Zusammenfassung

43 Prozent aller Bürger in Deutschland geben im März 2011 an, schon einmal vom Europäischen Sozialfonds etwas gehört zu haben. Damit ist der Bekanntheitsgrad innerhalb der letzten drei Jahre um 8 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der ESF-Bekanntheitsgrad um 5 Prozentpunkte gestiegen.

Doch bei genauerer Nachfrage zeigt sich, dass nach wie vor nur bei wenigen Bürgerinnen und Bürgern präzise Vorstellungen und Kenntnisse über den Europäischen Sozialfonds bzw. einzelne Details wie das Logo, die einzelnen Programme oder die Institutionen, die über die Verteilung der ESF-Mittel entscheiden, vorhanden sind.

Allerdings ist – wie die Antworten derer, die vom ESF noch nichts gehört haben, zeigen – der Begriff „Europäischer Sozialfonds“ so beschaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger damit weiterhin wie schon in den Vorjahren durchaus etwas spontan verknüpfen – allerdings nicht immer detaillierte Kenntnisse.